

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gebe hierdurch bekannt, daß ich meine hierorts bestehende Sortiment-Buchhandlung an

Herrn Walter Bangert

Inhaber der Export- und Verlagsbuchhandlung gleichen Namens in Hamburg verkauft habe. Das Geschäft ist von Herrn Bangert mit allen Rechten und Pflichten übernommen worden.

Für das mir in 7 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bewiesene Vertrauen danke ich den Herren Verlegern, und auch der Firma F. Volkmar in Leipzig spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen Dank aus für die stets sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen.

Hamburg, 15. November 1915.

Heinrich Bandholdt.

Anschließend an die vorstehende Bekanntmachung des Herrn Heinrich Bandholdt bitte ich die Herren Verleger, Vormerkung davon zu nehmen, daß ich das 1907 gegründete Geschäft mit allen Rechten und Pflichten übernommen habe und es unter der Bezeichnung

„Buchhandlung Heinrich Bandholdt“

Inhaber Walter Bangert

am seitherigen Platz, Alstertor 21, „Metropolhaus“, als Sortimentbuchhandlung weiterführen werde. Alle Bezüge für die Handlung erfolgen hinfert durch meine Exportbuchhandlung, und ebenso sind an diese alle für die Buchhandlung Heinrich Bandholdt bestimmten Sendungen zu richten. Die „Buchhandlung Heinrich Bandholdt“ steht also mit dem Buchhandel **nicht** im unmittelbaren Verkehr.

Das an Herrn Heinrich Bandholdt in diesem Jahre gelieferte Rechnungsgut einschließlich des Verfügungsgutes zur D.-M. 1914 wird, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, von mir übernommen. Ich bitte um direkte Zusendung der Rechnungsauszüge, um die Übertragungen vornehmen zu können.

Alle für Rechnung des Herrn Heinrich Bandholdt noch laufenden Zeitschriften-Lieferungen und Bücher-Fortsetzungen sind nunmehr an mich zu senden.

Ich übernehme die beiden in bester Entfaltung befindlichen Sortiment-Buchhandlungen in einer sehr bewegten Zeit, da sie sich aber unter der Leitung ihrer jetzigen Inhaber sowohl auf Seiten des Verlagsbuchhandels als auch in den Kreisen ihrer hiesigen und auswärtigen Kundschaft ein wohlbegründetes Vertrauen erworben haben, so darf ich mit Sicherheit annehmen, daß es mir trotz der jetzigen, wirtschaftlich ungünstigen Zeit gelingen wird, die beiden Geschäfte einer weiteren gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen. Herr Rudolf Brunden wird mir auch fernerhin als Geschäftsführer der Buchhandlung von W. Mauke Söhne zur Seite stehen, als Geschäftsführer für die „Buchhandlung Heinrich Bandholdt“ habe ich Herrn Hans Mallien gewonnen, der mir als ein tüchtiger Buchhändler bekannt und mit den Platzverhältnissen bestens vertraut ist.

Den Bedarf für meine Exportbuchhandlung und die beiden Sortimentbuchhandlungen werde ich auch fernerhin selbst wählen; ich bitte deshalb von unverlangten Zusendungen Abstand zu nehmen, mir dagegen die Rundschreiben stets **unmittelbar** in 3facher Anzahl zukommen zu lassen.

Ich bitte die Herren Verleger die vorstehend bekannt gegebenen Veränderungen vorzumerken und erwähne noch, daß meine Leipziger Vertretung auch weiterhin in den Händen des Herrn Gustav Brauns in Leipzig, meine Berliner Vertretung in Händen der Firma F. Volkmar in Berlin verbleibt.

Hamburg, 15. November 1914.

Dovenhof.

Walter Bangert

i. Sa. Walter Bangert, Export- u. Verlagsbuchhandlung.

Aus dem Verlag der Buchhandlung von Heinrich Bandholdt, Hamburg, sind in meinen Verlag übergegangen:

Amalie Jessen, Die bürgerliche Küche. Geb. M 3.—

***Junge, Junge!** Plattdeutsche Witze. 1. u. 2. Bändchen je 50 J.

Aus dem Verlage der Buchhandlung von W. Mauke Söhne, Hamburg, sind in meinen Verlag übergegangen:

***Dr. Ed. Bartels**, Die Varusschlacht. 1904. M 1.50.

***Robert Browning**, Das Fremdenbuch. 1877. M 2.50.

***Dr. O. Burchard**, Mitteilungen aus dem botanischen Laboratorium. Hest 1—7. 1892—98. Je 80 J.

C. F. Saedchens, Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg. 1880. M 10.—, geb. M 12.—.

***Dr. jur. Georg Sennat**, Das Strafsystem und seine Reform. 1905. M 2.—.

— Das Gefängniswesen Hamburgs. 1906. M 2.—.

***Dr. J. A. Glaeser**, Keizerliche Briefe über Tuberkulose. 1903. M —.80.

Die Ladenpreise der mit einem * bezeichneten Werke habe ich aufgehoben. Ich liefere diese Bücher unter billigster Berechnung

Hamburg, den 15. November 1914.

Hierdurch teile ich den Herren Verlegern mit, daß ich die in meinem Besitz befindliche Sortiment-Buchhandlung

W. Mauke Söhne, vorm. Perthes, Besser & Mauke an Herrn Walter Bangert, Inhaber der Export- und Verlagsbuchhandlung gleichen Namens in Hamburg verkauft habe. Alle Rechte und Pflichten des Geschäfts, soweit sie unter meiner Geschäftsführung entstanden sind, gehen an Herrn Bangert über.

Ich danke den Herren Verlegern für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen und ebenso auch der Firma F. Volkmar in Leipzig für die stets sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen.

Hamburg, 15. November 1914.

Rudolf Brunden i. Sa. W. Mauke Söhne.

Anschließend an die vorstehende Bekanntmachung des Herrn Rudolf Brunden, des seitherigen Inhabers der Buchhandlung von W. Mauke Söhne, vorm. Perthes, Besser & Mauke, bitte ich die Herren Verleger Vormerkung davon zu nehmen, daß ich das 1796 gegründete Geschäft unter der seitherigen Bezeichnung

W. Mauke Söhne

vorm. Perthes, Besser & Mauke, Buchhandlung für Rechtswissenschaft, Medizin u. Naturwissenschaft

am seitherigen Platz, Königstraße 17, als Sortimentbuchhandlung weiterführen werde. Alle Bezüge für die Handlung erfolgen hinfert durch meine Exportbuchhandlung und ebenso sind an diese alle für W. Mauke Söhne bestimmten Sendungen zu richten, diese Handlung steht also jetzt mit dem Buchhandel **nicht** mehr im unmittelbaren Verkehr.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen der Handlung, soweit sie unter der Geschäftsführung des Herrn Rudolf Brunden entstanden sind, wurden von mir übernommen; ich bitte um Zusendung der Rechnungsauszüge über die an Herrn Rudolf Brunden erfolgten Rechnungs-Lieferungen, um im Einverständnis mit den Herren Verlegern die Übertragungen vornehmen zu können.

Alle für Rechnung der Buchhandlung von W. Mauke Söhne, vorm. Perthes, Besser & Mauke, Inh. Rudolf Brunden laufenden Zeitschriften-Lieferungen und Bücher-Fortsetzungen sind von nun an an mich zu senden.

***Dr. J. A. Glaeser, Czerny, Heddaeus** und die Behandlung der Appendicitis. 1899. M 1.—.

— Ueber die angebliche syphilitische Aetiologie der Tabes dorsalis. 1901. M 2.—.

Melhop, Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg. 1895. M 18.—, geb. M 20.—.

Dr. L. Niemeyer, Hamburger Privatrecht. 1898. M 14.50.

***Oberapotheker Pehet**, Arzneiverordnungen des Eppendorfer Krankenhauses. 1909. Teil I. M 2.—. Teil II. M 1.—.

***Dr. Max Schede**, Meine Erfahrungen über Nierenegstipationen. 1889. M 2.—.

***Comtesse Isa Schimmelmann**, Auf Nebenwegen. 1895. 2 M.

***Nicolas Stürken**, Metaphysische Essays. 1882. 1. und 2. Hest. M 6.—.

***Franz Wolfgang Ulrich**, Beiträge zur Erklärung des Thufydides. 1846. M 5.—.

Ich liefere diese Bücher unter billigster Berechnung

Walter Bangert, Export- u. Verlagsbuchhandlung.